

Newsletter

Aktuelle Informationen aus dem
Landkreis Dillingen a.d. Donau

14. Ausgabe
(1/2017)

9. Januar 2017

*In dieser
Ausgabe:*

	Seite
Grußwort von Landrat Leo Schrell	1
Landkreis erreicht beim Deutschland-Ranking des Focus Spitzenplatz	2
13. Fit for Job am 11.02.2017 in Höchstädt	2/3
Erste Vergabe von Regionalstipendien	3/4
Landrat Leo Schrell überreicht Medienpakete an Kitas	4
Regierungsbezirk Schwaben als Gesamtbildungsregion ausgezeichnet	4/5
Kesseltal NaTour – Wandern auf den Spuren von Kneipp	5/6
Termine	6
Stellenangebote/ Ferienjobs/ Praktikumsplätze/ Duale Studienangebote	7/8



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
sehr geehrte Damen und Herren,

von Herzen wünsche ich Ihnen und Ihren Familien für das Jahr 2017 alles Gute, vor allen Dingen Glück, Gesundheit, Wohlergehen und stets ein gutes Gelingen Ihrer Vorhaben.

Der Landkreis Dillingen a.d. Donau ist in Sachen Wirtschaftskraft und Lebensqualität einfach Spitze! Dies belegt die neueste Studie des Nachrichtenmagazins Focus, die Ende des vergangenen Jahres zur Wirtschaftskraft deutscher Regionen veröffentlicht wurde. Mit Platz 17 unter insgesamt 402 Landkreisen und kreisfreien Städten erreicht der Landkreis Dillingen einen Spitzenplatz unter den Top Twenty. Im Regierungsbezirk Schwaben schneidet der Landkreis sogar als zweitbeste Region ab.

Das hervorragende Abschneiden unseres Landkreises beim „Deutschland-Check“, in dem mehr als zwei Millionen Daten in insgesamt fünf Kategorien erhoben wurden, lässt mich auch ein positives Fazit für das vergangene Jahr 2016 ziehen. So hat sich das Image des Landkreises Dillingen als attraktiver Lebens- und Wirtschaftsraum weiter gefestigt. Bestnoten erreicht der Landkreis dabei nicht nur bei verschiedenen deutschland- und bayernweiten Vergleichen, sondern kann auch in den Bereichen Bildung, Gesundheit, Verkehrsinfrastruktur, Naherholung und Tourismus sowie regenerative Energien weiter punkten. So hat der Landkreis Dillingen a.d. Donau nach meiner Überzeugung als attraktive Region sehr viel, insbesondere auch für junge Familien, zu bieten.

Angesichts der hervorragenden Entwicklung blicke ich optimistisch in das Jahr 2017. Um auf Dauer einen wettbewerbsstarken Standort zu erhalten und jungen Menschen wohnortnah in der Heimat eine berufliche Perspektive zu bieten, kommt es vor allem darauf an, die Bildungsangebote zu optimieren und vor allem auch der beruflichen Weiterbildung ein großes Augenmerk zu widmen. Die Entscheidung des Aufsichtsrates und der Gesellschafterversammlung der IHK Akademie sowie des Präsidiums der IHK Schwaben, im Landkreis Dillingen a.d. Donau ein Bildungszentrum als nordschwäbisches „Haus der Wirtschaft“ anzusiedeln, begrüße ich aus diesem Grund außerordentlich und danke den Verantwortlichen für diesen zukunftsweisenden Beschluss. In diesem Newsletter oder in dem im vergangenen Jahr gegründeten Verein Regionale Studienförderung im Landkreis Dillingen a.d. Donau e.V. sehe ich weitere wertvolle Initiativen, um junge Fachkräfte in unserer Region zu halten. Nähere Informationen zum Verein der Regionalen Studienförderung erhalten Sie in diesem Newsletter. Für Ihr Interesse daran danke ich vielmals.

Mit herzlichen Grüßen

Leo Schrell
Landrat

Der Landkreis Dillingen a.d.Donau schneidet in Sachen Wirtschaftskraft beim Focus-Ranking hervorragend ab!

Ende November 2016 ist die neueste Studie des Nachrichtenmagazins Focus zur Wirtschaftskraft deutscher Regionen veröffentlicht worden. Im Gesamtranking belegt der Landkreis Dillingen unter 402 Landkreisen und kreisfreien Städten in Deutschland mit Platz 17 einen Spitzenplatz. Im Regierungsbezirk Schwaben schneidet der Landkreis somit als zweitbeste Region ab.



Landkreis Dillingen a.d.Donau
WOHLFÜHLEN in Südbayern

Landkreis Dillingen a.d.Donau

- starke Wirtschaftsregion
- zukunftsorientierte Bildungseinrichtungen
- wohnortnahe Patientenversorgung
- regenerative Energiegewinnung
- attraktives Freizeitangebot

MITGLIED IM VEREIN
EUROPÄISCHE METROPOLREGION MÜNCHEN

www.landkreis-dillingen.de

Insgesamt wurden bei dem „Deutschland-Check“ mehr als zwei Millionen Daten in den Kategorien „Wachstum und Job“, „Firmengründung“, „Produktivität und Standortkosten“, „Einkommen und Attraktivität“ sowie „Sicherheit und Lebensqualität“ erhoben.

In der Kategorie „Wachstum und Job“ erreicht der Landkreis Dillingen Platz 11 – ein weiterer Bestwert!

Im hervorragenden Abschneiden sieht Landrat Leo Schrell einmal mehr einen Beleg für die sehr guten wirtschaftlichen Rahmenbedingungen im Landkreis sowie für die hohe Lebensqualität. Dazu tragen attraktive Bildungsangebote, optimale Betreuungsmöglichkeiten für Kinder und eine wohnortnahe medizinische Versorgung auf hohem Niveau ebenso bei wie vielfältige Möglichkeiten der Freizeitgestaltung und der Naherholung. Entscheidend sind aber vor allem auch die hochqualifizierten Arbeits- und Ausbildungsplätze in Industrie, Handel, Handwerk und Dienstleistung sowie ein gesunder und krisenfester Branchenmix.

So betonte Landrat Leo Schrell in seinem Fazit zur Studie, dass der Landkreis Dillingen a.d.Donau sehr viel, insbesondere auch für junge Familien, zu bieten hat und es sich in unserer Region sehr gut leben lässt.

Am 11. Februar 2017 ist es wieder soweit – vielfältige Informationsmöglichkeiten zur Berufsorientierung aus erster Hand bei der Fit for Job in Höchstädt!



Die Berufsinformationsmesse Fit for Job ist bei der Berufsorientierung der Jugendlichen im Landkreis Dillingen a.d.Donau nicht mehr wegzudenken! Auf keiner anderen Plattform ist eine so umfassende Information zu der großen Vielfalt der Ausbildungsmöglichkeiten und dualen Studiengänge im Landkreis Dillingen a.d.Donau erhältlich.

Dabei wird die 13. Berufsinformationsmesse Fit for Job, die am 11. Februar 2017 wieder in der Nordschwabenhalle, der Berufsschule und der Messehalle „Das Handwerk“ stattfinden wird, eine erneute Rekordmarke setzen. So werden insgesamt 96 Aussteller über 200 Berufe und duale Studiengänge präsentieren – so viele wie noch nie!

Erfreulicherweise werden sich bei der kommenden Messe wieder die Handwerkerinnungen sowie die Kreishandwerkerschaft in einer eigenen Messehalle „Das Handwerk“ präsentieren.

Fortsetzung auf Seite 3

Auf ein weiteres Highlight dürfen sich die Messebesucher bereits heute freuen. So wird die Staatliche Berufsschule Höchstädt a.d.Donau einzelne Ausbildungsbereiche, wie beispielsweise die Schulungsräume der Friseure, die Metallwerkstatt der Landwirte oder die Bodenhalle für die Garten- und Landschaftsbauer sowie der Baumschüler öffnen. Dadurch werden die hervorragenden schulischen Ausbildungsvoraussetzungen der Bildungseinrichtung an diesem Tag für die Besucher erlebbar.

Hauptzielsetzung der alljährlich von der Agenda21 mit starken Partnern veranstalteten Messe ist, junge Menschen frühzeitig und umfassend auf das spätere Berufsleben vorzubereiten. Die Messe ist ein Paradebeispiel für eine perfekte Kooperation zwischen Politik, Wirtschaft, Bildungseinrichtungen und Initiativen und hat sich in den letzten Jahren zu einer unverwechselbaren Marke entwickelt.

Einige Impressionen der vergangenen Fit for Job 2016:



Erste Vergabe von Regionalstipendien durch den Verein Regionale Studienförderung im Landkreis Dillingen a.d.Donau e.V. beim Herbstempfang der nordschwäbische Wirtschaft



Regionale Studienförderung

Landkreis Dillingen a.d.Donau

Der Herbstempfang der nordschwäbischen Wirtschaft bot einen idealen und feierlichen Rahmen für die Übergabe der ersten Regionalstipendien des Vereins Regionale Studienförderung im Landkreis Dillingen a.d.Donau e.V.

Die regionale Studienförderung ist dabei ein wichtiger Bestandteil des Bildungskonzeptes des Landkreises Dillingen als anerkannte „Bildungsregion in Bayern“. Deshalb dankte Landrat Leo Schrell bei der Übergabe der Stipendien dem Vorsitzenden des Trägervereins, Benjamin Geiger, für die Initiative zur regionalen Studienförderung und dem Vorsitzenden der IHK-Regionalversammlung, Peter Lachenmeier, für die Kooperation und Unterstützung.



Fortsetzung Seite 4

Die Grundidee der regionalen Studienförderung ist, junge Menschen aus dem Landkreis während des Studiums mit einer finanziellen und ideellen Förderung zu unterstützen. Im Gegenzug leisten die Stipendiaten einen wertvollen Beitrag für die Weiterentwicklung ihrer Heimatregion durch gesellschaftliches Engagement. Ein Dank gilt dabei den beteiligten Unternehmen und Hochschulen für die Vergabe der Regional- und Deutschlandstipendien. So konnten die Vorsitzenden des Vereins Regionalstipendien der BSH Hausgeräte GmbH an Manuel Jörg und Sebastian Stuhlmiller sowie der Firma Josef Gartner an Fabian Rettenberger übergeben.

Deutschlandstipendien erhielten Thomas Kratzer, Jonas Weber und Michael Launer.

Ausführliche Informationen zum Verein Regionale Studienförderung im Landkreis Dillingen a.d.Donau e.V. sowie zur Vergabe der Stipendien sind unter der Webseite www.rsf-dillingen.de abrufbar.

Landrat Leo Schrell übergibt Medienpakete an Kindertageseinrichtungen



Zur noch besseren Förderung von Kindern mit und ohne Migrationshintergrund hat das Amt für Jugend und Familie des Landratsamtes Dillingen a.d.Donau für 30 Kindertageseinrichtungen im Landkreis ein Medienpaket geschnürt. Dieses enthält Fachliteratur, Wörterbücher,

Materialien zur Sprachförderung und zur interkulturellen Pädagogik sowie Bilderbücher und Lernspiele. Außerdem wurde den Kindergärten und Kinderkrippen jeweils ein Tablet zur Verfügung gestellt. Dieses kann – mittels eines vorinstallierten Sprach- und Übersetzungsprogramms – sowohl zur Kommunikation mit Eltern, die die deutsche Sprache noch nicht sprechen, als auch zur Medienarbeit mit Kindern verwendet werden.

Landrat Leo Schrell hob bei der Übergabe der Medienpakete an die Leiterinnen und Leiter der Kindertageseinrichtungen die Bedeutung der vorschulischen Bildung hervor. Der Landkreis Dillingen a.d.Donau als zertifizierte „Bildungsregion in Bayern“ lege viel Wert auf bestmögliche Förderung und Unterstützung von Kindern. „Bildung beginnt lange vor der Einschulung. Wir wollen die Kindertageseinrichtungen in unserem Landkreis, die tagtäglich eine für die gesamte Gesellschaft wertvolle Arbeit leisten, mit diesem Medienpaket zusätzlich unterstützen“, betonte der Landrat.

Der Bayer. Kultusminister Dr. Ludwig Spaenle zeichnet den Regierungsbezirk Schwaben als Gesamtbildungsregion aus

Schwaben ist Vorreiter im Bereich der Bildung! Dies wurde beim Schulentwicklungstag Mitte November in Friedberg deutlich. So sind zwischenzeitlich alle schwäbischen Landkreise und kreisfreien Städte als „Bildungsregion in Bayern“ zertifiziert.

Dabei freute sich Landrat Leo Schrell, dass der Bayerische Staatsminister für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst, Dr. Ludwig Spaenle, bei der Verleihung des Qualitätssiegels an den Landkreis Dillingen a.d.Donau Anfang des Schuljahres beispielsweise das Projekt der Regionalen Studienförderung als herausragende und beispielgebende Initiative mit Alleinstellungsmerkmal bezeichnet hat.

Mit der Erarbeitung von Maßnahmen und Projekten durch über 80 ehrenamtlich engagierte Personen, die sich in einzelnen Arbeitskreisen eingebracht haben, konnte ein umfangreiches Bildungskonzept für den Landkreis Dillingen a.d.Donau entstehen. Dieses Konzept ist ein wertvoller Mosaikstein für die Gesamtbildungsregion Schwaben und bildet unter anderem die Grundlage für die Auszeichnung.

Der Wirtschaftsförderer des Landkreises Dillingen a.d.Donau, Christian Weber, hat den Schulentwicklungstag genutzt, um die im Bildungskonzept des Landkreises enthaltenen Maßnahmen, die sukzessive umgesetzt werden sollen, zu präsentieren. Gemeinsam mit Alex Kunz von Hitradio RT1-Nordschwaben, der den Festakt moderiert hat, hat Landrat Leo Schrell dem Stand des Landkreises einen Besuch abgestattet.



Kesseltal NaTour – Wandern auf den Spuren von Kneipp

Der vierte Donautal Panoramaweg komplettiert das Wanderwege-Angebot im Dillinger Land

Der Weg „Kesseltal NaTour“ ist neben dem „Grenzweg“ und den Wegen „Sagenhaft“ sowie „Sinne-Reich“ der vierte beschilderte Donautal Panoramaweg im Dillinger Land. Im Herbst 2016 wurde er offiziell eröffnet. Hierfür hatte Donautal-Aktiv zur bereits traditionellen Eröffnungswanderung geladen. Rund 120 Gäste folgten der Einladung und erwanderten gemeinsam mit Landrat Leo Schrell das Dillinger Land auf Schusters Rappen. Die hochwertige Infotafel am Startpunkt an der Bissinger Schule wurde, wie einige andere thematische Maßnahmen am Weg, mit EU-Fördermitteln aus LEADER in ELER kofinanziert. Angeführt von Wegewart Joachim Lutz, ging es bei typischem Herbstwetter auf ein ca. 7,5 km langes Teilstück des Panoramaweges. Unterwegs warteten spannende Geschichten, nette Anekdoten, kulinarische Erlebnisse und eine abwechslungsreiche Landschaft mit vielen Wohlfühlpunkten.

Die Wanderroute führte über den Stationenweg von Bissingen nach Buggenhofen. Dort empfing das Juwel des Kessetals, die Buggenhofer Wallfahrtskirche Mariä Himmelfahrt, die Wanderer. Mit flotter Sohle ging es weiter zur Zigeunereiche, einem 600 Jahre alten Naturdenkmal. Bei einem kurzen Zwischenstopp an der sog. Hungerwiese erfuhren die Wanderer Interessantes über Kesselostheim und konnten dabei eine herrliche Aussicht über das Kesseltal genießen. Anschließend durften sich die Teilnehmer am Grillplatz in Kesselostheim auf eine Erfrischung freuen. Zum einen kulinarisch aber auch auf natürliche Weise, in Form eines Kneipp-Gangs in der Kessel. Nach einer kleinen Stärkung folgte die Schlussetappe nach Bissingen, auf einem Teilstück des Themenweges „Kesseltaler Landwirtschaftserlebnis“. Dabei legten die Wanderer noch einen Zwischenstopp an der Streuobstwiese inkl. Insektenhotel ein. Zum Abschluss der Wanderung luden die Gemeinden Bissingen, Blindheim und Schwenningen die Teilnehmer zu einer deftigen Brotzeit im Gasthof Krone ein.



Fortsetzung Seite 6



Die vier Donautal Panoramawege entlang der Alb-Ausläufer machen das Dillinger Land nun auch zu einer attraktiven Wanderregion. Das Wandern alleine ist für viele Menschen schon ein schönes Erlebnis.

Doch eine noch intensivere Form der bewussten Wahrnehmung der Geschichte und Natur erfolgt erst durch eine thematische Aufwertung eines Wanderwegs zu einem Themenweg, denn nur so kann man sich am touristischen Markt als Wanderregion etablieren. Wichtige Kernkriterien für Qualitätswanderwege sind Abwechslung und Erlebnispotential. Bei der Entwicklung der Themen für die einzelnen Wege wurde besonders auf die Voraussetzungen/Grundlagen in den jeweiligen Teilgebieten geachtet. Daher wurden die Wege infrastrukturell aufgewertet und auf die Bedürfnisse des Wanderers in Bezug auf Wegebeschaffenheit und Erlebniswerte zugeschnitten. Am Donautal Panoramaweg Kesseltal NaTour stand der „Wasserreichtum des Kesseltal’s“ sowie die „5 Säulen der Kneippschen Lehre“ Pate.



Marschiert man den „Kesseltal NaTour“ am Stück, hat man ein 34 km langes Wandervergnügen. Der Weg lässt sich problemlos in drei Schleifen mit 21, 15,5 und 13 km unterteilen. Wer den kommenden Frühling an der frischen Luft genießen will, kann die Karten der vier Donautal Panoramawege

(Sagenhaft, Grenzweg, Sinne-Reich, Kesseltal NaTour) beim Team Tourismus von Donautal-Aktiv unter www.dillingerland.de/prospektbestellung.html, Tel. 07325 / 9224143 oder tourismus@donautal-aktiv.de kostenlos bestellen.


Termine

12. Januar 2017	Energieberatung im Landratsamt Dillingen a.d.Donau www.landkreis-dillingen.de
14.-22. Januar 2017	Urlaubsmesse CMT in Stuttgart Das Schwäbische Donautal ist in Halle 6 mit einem eigenen Stand und am Themenwochenende „Fahrrad- und ErlebnisREISEN mit Wandern“ (14./15.01.2017) in Halle 9 vertreten.
26. Januar 2017	Energieberatung im Landratsamt Dillingen a.d.Donau www.landkreis-dillingen.de
09. Februar 2017	Energieberatung im Landratsamt Dillingen a.d.Donau www.landkreis-dillingen.de
11. Februar 2017	13. Berufsinformationsmesse Fit for Job in Höchstädt www.du-und-deine-Zukunft.de www.facebook.com/fitforjob.dlg
17. Februar 2017	7. Hochschultag des Landkreises Dillingen a.d.Donau im Johann-Michael-Sailer-Gymnasium Dillingen www.facebook.com/hochschultag.dlg

Neue Stellenangebote im Landkreis

<p>Grafiker (m/w) in Teilzeit 50 % Monteur (m/w) auf 450 €-Basis</p>	 <p>www.bissinger.de</p>
<p>HR Manager Schwerpunkt Recruiting und Chance-Begleitung (m/w) SEO-Manager (m/w) Softwareentwickler MS Dynamics AX (m/w) Telefonischer Kundenberater (m/w) in Voll- oder Teilzeit mit mind. 25 Stunden / Woche Texter / Online Redakteur (m/w) Trainee MS Dynamics AX Entwicklung (m/w)</p>	 <p>www.em-group.de</p>
<p>Elektrotechniker oder Mechatroniker (m/w) Inbetriebnahme und Service</p>	 <p>www.gruenbeck.de</p>
<p>Fach-/Projekt-Ingenieur (m/w) Fachrichtung Verfahrenstechnik, Maschinenbau</p>	 <p>www.innolation.de</p>
<p>Bautechniker (m/w) im Bereich Kommunaler Hochbau und Gebäudemanagement Sachbearbeiter Jobcenter (m/w)</p>	 <p>www.landkreis-dillingen.de</p>
<p>CNC Facharbeiter (m/w) Elektriker (m/w) Maschinenbediener (m/w) Rundtacktautoaten Maschinenbediener (m/w) 2-Seitenschleifer</p>	 <p>www.nosta.de</p>
<p><i>Ausführliche Informationen zu den angebotenen Stellen erhalten Sie hier.</i></p>	

Ausbildungsplätze / Praktikumsplätze / Ferienjobs

<p>Ausbildung zum Informationselektroniker (m/w) im Fachbereich Bürosystemtechnik Ausbildung zum Kaufmann im Groß- und Außenhandel (m/w)</p>	 <p>www.bissinger.de</p>
<p>Praktikant (m/w) in den Bereichen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Controlling - Fertigungsplanung Montage - Internationalen Einkauf - Internationaler Einkauf für elektro- mechanische Komponenten - Labormanagement - Produktionssystem (Lean Production) - Prozessoptimierung in der Fertigung - Qualitätsmanagement Zulieferer - Prozessdefinitionen - Supply Chain Management - Materialmanagement - Supply Chain Management - Produktionsplanung 	 <p>www.karriere.bsh-group.de</p>

Fortsetzung auf Seite 8

Ausbildungsplätze / Praktikumsplätze / Ferienjobs

<p>Auszubildende Fachlagerist (m/w) ab September 2017</p>	 www.em-group.de
<p>Ferienarbeiter (m/w) Ausbildung zum Oberflächenbeschichter (m/w) Ausbildung zum Maschinen- und Anlagenführer (m/w)</p>	 www.gutmann-group.com
<p>Ausbildung zum Fertigungsmechaniker (m/w)</p>	 www.gruenbeck.de
<p>Praktikumsplätze im kaufmännischen Bereich (m/w)</p>	 Betriebs- und Lagertechnik www.lokoma.de
<p>Praktikant (m/w) oder Werksstudent (m/w) in Marketing/Vertrieb</p>	 www.nosta.de
<p>Ausbildung zur Fachkraft für Lagerlogistik (m/w) Ausbildung zum Industriemechaniker (m/w) Ausbildung als Industriekaufmann (m/w) Praktikant (m/w) in den Bereichen – HR – IT – Marketing</p>	 Farming Technology. Since 1927. www.deutz-fahr.de

Für Fragen und Anregungen stehen wir gerne zur Verfügung:



Landratsamt
Dillingen a.d.Donau
Wirtschaftsförderung
Große Allee 24
89407 Dillingen
a.d.Donau
Tel.: 09071/51-248
Fax: 09071/5133-248
E-Mail:
Christian.Weber@landratsamt.dillingen.de

Texte:
Landratsamt Dillingen
a.d.Donau
Donautal-Aktiv e.V.

Den Newsletter können Sie abbestellen unter:
newsletter@landratsamt.dillingen.de

Impressum:
Landratsamt
Dillingen a.d.Donau
Große Allee 24
89407 Dillingen
a.d.Donau

Duale Studienangebote

<p>Bachelor of Arts (B.A.) Studiengang Industrie DHBW Heidenheim ab 2017 Bachelor of Engineering Industriemechaniker (m/w) Hochschule Ulm ab 2017 Bachelor of Engineering Studiengang Elektrotechnik DHBW Stuttgart ab 2017 Bachelor of Engineering Studiengang Maschinenbau DHBW Heidenheim ab 2017</p>	 www.gutmann-group.com
<p>Wirtschaftsinformatik Duale Hochschule Mannheim</p>	 www.em-group.de
<p>Eine komplette Übersicht der dualen Studienangebote erhalten Sie hier.</p>	